



Sachbearbeiter: Gerner

Einladung zum geplanten

INSPIRE Wien Workshop in zwei Teilen

Ort: Webinar

<https://us06web.zoom.us/j/2842958223?pwd=UERvM05NeTh0QStHTmlPZGhhRGppZz09>

Zeit: Teil 1 am 24.11.2021, 10:00- 12:00 Uhr

Teil 2 am 07.12.2021, 10:00- 12:00 Uhr

Programm:

	Teil 1 Mittwoch 24.11.2021 10-12Uhr
45'	<p><i>Hands-on INSPIRE Registry zur Erweiterung und Korrekturen der Codelisten</i> Chris Schubert, TU Wien</p> <p>Mit der neuen Version der INSPIRE Registry ist ein webbasiertes Tool zum Vokabular-Management eingerichtet worden. Damit können direkt neue Vorschläge zu Codelistenwerten, Definitionen, Beschreibung und Korrekturen aber auch ganze Codelisten in die Austrian INSPIRE Registry, über einen ISO 19135 basierten Submission Prozess, eingespielt werden. Der große Vorteil für den Anwender bzw. Provider von Codelisten liegt in einem transparenten Vorgang, Kommunikation, Abfrage zum Status und Entscheidungspfade. In diesem 45 min Kurs wird dem Teilnehmer nach einer kurzen theoretischen Einführung zur Erweiterung des INSPIRE Vokabulars, die Möglichkeit geboten, gemeinsam reale Änderungsvorschläge bzw. Beispiele zu bearbeiten. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine Vorabregistrierung für die Erstellung eines Accounts. Der Zugang wird vorab an angemeldete Personen kommuniziert.</p>
15'	<p><i>Erkenntnisse bei der Zusammenführung von INSPIRE Daten mit FME</i> Thomas Rosmann, Umweltbundesamt</p>
45'	<p><i>Nutzung von INSPIRE</i> Roland Grillmayer, Umweltbundesamt</p> <p>Nutzung von INSPIRE Services in QGIS (Beginners Level) Nutzung von INSPIRE Services mit GMLAS Treiber (Experts Level) Entwicklung eines Skripts für die Erstellung von GPKG und spezifischen Views GML basierte Datenintegration von zwei ausgewählten Bundesländern anhand des Themas Flächenwidmung in PostGIS DB</p>
15'	Diskussion / Zusammenfassung

	Teil 2 Dienstag 7.12.2021 10-12Uhr
15'	<p><i>INSPIRE, ELISE und ISA² - ein Statusbericht zur Basisgeoinformation in Europa.</i> Markus Jobst, BEV</p> <p>Die letzten 10 Jahre der europäischen Geodatenbereitstellung waren geprägt von der Implementierung von INSPIRE. Begleitend wurden im EU Programm ISA² und ELISE technologische und organisatorische Entwicklungsmaßnahmen gefördert. Die meisten Resultate davon sind öffentlich und werden mehr oder weniger in der behördlichen Bereitstellung verwendet. Das europäische Rahmenprogramm und der Arbeitsplan sehen weitere Adaptierungen der Geo-Wissensinfrastruktur vor. Wo steht die Entwicklung derzeit? Was ist mit den Förderungen passiert und wo nutzen diese?</p>
30'	<p>Andreas Tauböck, Josephinum <i>OGC API Features – Umsetzungen und Praxisbeispiele</i> Manuel Illmeyer, LFRZ</p> <p>Der OGC API – Features Standard ist der erste Standard der OGC Webservice-Familie der offiziell released worden ist. Dieser ersetzt den WFS und ermöglicht es auf Geodaten in Form eines Dienstes im Internet zuzugreifen. Der neue Standard ist nicht nur im INSPIRE Kontext interessant, sondern soll es sowohl für Entwickler als auch für die breite Öffentlichkeit vereinfachen, Geodatendienste zu verwenden. Zu diesem Zwecke wurde mit Hilfe von GeoServer ein OGC API Feature Dienst aufgesetzt und mit diversen Daten gespeist. Herr Tauböck präsentiert seine Erfahrungen aus dem TerraZo Projekt.</p>
15'	<p><i>STAC-API</i> Georg Ramler, Land Niederösterreich</p>
15'	<p><i>Alternative Encoding - Geopackage als Grundlage für das Lärmreporting und Umsetzung in INSPIRE</i> Christine Brendle</p> <p>Seit einiger Zeit wurde Geopackage als alternatives Format vorgestellt. Nun gibt es eine erste Umsetzung im E-Reporting der Lärmdata an die europäische Umweltagentur. Ein kleiner Überblick über die Prozesse INSPIRE und das Lärmdatamodell der EEA unter einen Hut zu bringen.</p>
45'	<p>Diskussion zu Erfahrungen mit unterschiedlichen Umsetzungen von HALE Connect in die Geodateninfrastruktur und Metadaten</p> <p>Gastinput: Thorsten Reitz, Wetransform Wilfried Sommer, Land Steiermark TBD</p>

Fragen und Anregungen nehmen wir auch gerne vorab per E-Mail entgegen. Im Namen aller Referenten und des Organisationsteams freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und rege Diskussionen. Bitte leiten Sie die Einladung auch an andere Interessierte weiter. Eine Anmeldung ist erbeten und sollte an ludwig.gerner@bmlrt.gv.at gerichtet werden. Anschließend erhalten Sie einen Termineintrag mit Zugangslink.